

Jahresbericht 2022



Engagiert unterwegs für die Gemeinden Fahrwangen,
Meisterschwanden, Sarmenstorf und Bettwil



Überall für alle

SPITEX

Oberes Seetal



Eine Mitgliedschaft bei der Spitex Oberes Seetal lohnt sich!



Die Spitex setzt sich für die Unterstützung und Erhaltung der Lebensqualität von Menschen jeden Alters ein; sei es bei Krankheit, nach einem Unfall, Gebrechlichkeit, Rekonvaleszenz oder für die Hilfe im Alltag in speziellen Situationen. Mit Ihrer Mitgliedschaft oder einer Spende helfen Sie anderen Menschen. Ausserdem profitieren Sie von günstigeren Tarifen, falls Sie selbst auf Dienstleistungen der Spitex angewiesen sind.

Mitgliederbeitrag pro Jahr: CHF 40.-

So erreichen Sie uns:

Spitex Oberes Seetal
Lindenmatt 1
5615 Fahrwangen
T +41 56 667 25 00
info@spitex-oberes-seetal.ch
www.spitex-oberes-seetal.ch

Konto Mitgliedschaft:

Valiant Bank CH02 0630 0016 1209 5990 0

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf –
wir beraten Sie gerne!**



Inhalt

Eine Mitgliedschaft bei der Spitex Oberes Seetal lohnt sich!	2
Jahresbericht des Präsidenten	4
Interview mit Cornelia Mächler	6
Für Sie im Einsatz – Unser Spitex-Team	8
Jahresrechnung 2022	10
Revisionsbericht 2022	13
Jahresbericht Leitung Fachbereich Pflege	14
Herausforderungen in der Zukunft – Der Blick nach vorne	15
Tarife 2023 Pflegeleistungen und Zusatzdienste	16



Jahresbericht des Präsidenten

von **Patrick Fischer**



Patrick Fischer

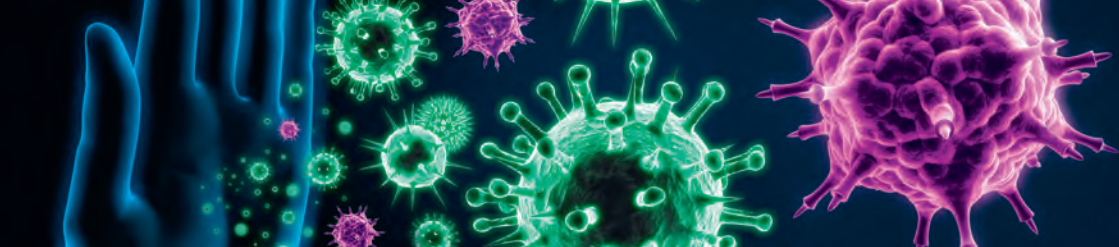
Nach zwei Jahren Pandemie waren wir guter Hoffnung, dass uns ruhigere Zeiten bevorstehen, um uns endlich den überfälligen internen Prozessoptimierungen zuwenden zu können. Doch da wir bereits zu Beginn des Jahres die Kündigung der langjährigen Stützpunkt-Leiterin Jarka Machka entgegennehmen mussten, die eine neue berufliche Herausforderung annehmen wollte, war relativ schnell klar, dass sich die Prioritäten erneut verschoben hatten und wir mit Hochdruck an einer Nachfolge-Lösung für die Führung unserer Spitex arbeiten mussten. Da uns bereits im Vorjahr zentrale Arbeitskräfte aus der Verwaltung verlassen hatten, lag der Fokus vorrangig darin, den Know-How-Verlust so gering wie möglich zu

halten. Dies bedeutete enorme Anstrengungen in der Rekrutierung einer neuen Leitung, sollte doch eine angemessene Einarbeitungszeit der neuen Führung durch Frau Machka erreicht werden. In der Zeit von März bis Mai fanden daher mehr als ein Dutzend Bewerbungsgespräche statt, und am Schluss konnte mit Frau Cornelia Mächler eine erfahrene Führungskraft aus dem Bereich der ambulanten Versorgung für die neue Stelle als Geschäftsleiterin gewonnen werden. In den Sommermonaten fand die Amtsübergabe statt und nach dem Weggang von Frau Machka per Ende Juli führt Frau Mächler nun die Spitex Oberes Seetal.

Die 19. Generalversammlung konnte 2022 wieder öffentlich durchgeführt werden und fand am 23. Juni im Kirchgemeindehaus der ref. Kirche in Meisterschwanden statt. Neben den üblichen Traktanden stand auch die Wahl des Vorstandes für die Periode 2022–2025 an, für die sich das bisherige Gremium in globo wieder zur Verfügung stellte, wofür ich in der aktuellen Lage wirklich dankbar bin!

Wachsende Nachfrage nach Spitexdienstleistungen

Die Herausforderungen sind (auch nach Corona) nicht weniger geworden und die stetig steigende Nachfrage nach unseren Dienstleistungen zeigt, dass die Pandemie durchaus Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen hat. Wenn man dann noch den akuten Personalmangel im Gesundheitswesen sowie den demographischen Wandel mit berücksichtigt, lässt sich die Grösse und



Wichtigkeit unserer Aufgabe zumindest erahnen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr elf Vorstandssitzungen sowie erstmals auch eine ganztägige Klausur durchgeführt. Unser primäres Ziel, die Organisation mit den dringend nötigen Kompetenzen und Ressourcen auszustatten, um den ständig wachsenden Ansprüchen in der ambulanten Gesundheits-Versorgung auch zukünftig gerecht werden zu können, verfolgen wir konsequent weiter. Dass dies nicht zum Nulltarif geschehen kann ist klar, doch der wirtschaftliche Druck auf die Spitex wird wohl hoch bleiben und die Zielerreichung auch in Zukunft erschweren.

Ein Highlight im vergangenen Jahr war sicher der Mitarbeiter-Höck, den wir am 5. Dezember im Seehotel Seerose durch-

führen konnten. In gemütlichem Ambiente und mit feinen Köstlichkeiten aus der Küche konnte (fast) das gesamte Spitex-Team einen stimmungsvollen gemeinsamen Abend verbringen und die hohen Belastungen aus dem Arbeitsalltag für einmal vergessen.

Herzlichen Dank

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Spitex sowie bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihre wertvolle Mitarbeit im vergangenen Jahr ganz herzlich bedanken – es ist enorm, was ihr leistet! Voller Zuversicht schaue ich nach vorne und hoffe, dass wir im Jubiläumsjahr (20 Jahre Spitex Oberes Seetal) von einschneidenden Ereignissen verschont bleiben und allen wieder ein bisschen mehr Zeit zum Verschnaufen bleibt.



Vorstand 2022

v.l.n.r.

Christa Lüthy,
Patrick Fischer,
Heidi Baur,
Thomas Kaufmann,
Edith von Arx



Interview mit Cornelia Mächler

Das Interview führte **Edith von Arx**

**«Ich schätze ein familiäres und persönliches Umfeld»
sagt die neue Geschäftsleiterin der Spitex Oberes Seetal**



Cornelia Mächler arbeitet seit über 35 Jahren im Gesundheitswesen. Sowohl in Institutionen als auch im ambulanten Bereich. Sie ist seit 36 Jahren verheiratet und hat einen 22-jährigen Sohn.

Seit 1. August 2022 Jahr leitet Cornelia Mächler die Spitex Oberes Seetal, die für die Gemeinden Sarmenstorf, Fahrwangen, Meisterschwanden und Bettwil zuständig ist und ambulante Dienstleistungen für knapp 10'000 Personen anbietet.

Welche Schwerpunkte Cornelia Mächler setzt und vor welchen Herausforderungen sie steht, erklärt sie in fünf Fragen.

1. Ihre bisherige berufliche Tätigkeit fand im Kanton Zürich statt, was reizte Sie an dieser Stelle in der «Provinz» im Kanton Aargau?

Ich war immer in grossen Spitex-Zentren im Kanton Zürich tätig. Zuletzt leitete ich den Bereich Hauswirtschaft in einer Spitex im Zürcher Unterland mit 75 Mitarbeitenden. Davor arbeitete ich in Zürich bei einer Spitex-Organisation mit über 900 Arbeitenden. Wegen der Grösse war der Arbeitsbetrieb unpersönlich. Ich suchte ein familiäres



Umfeld und habe es in der Spitex Oberes Seetal mit 30 Angestellten gefunden.

2. Welche besonderen Herausforderungen stellen sich nach der Pandemie?

Die Pandemie ist zum Glück vorbei und aktuell kein Thema mehr. Wir haben wieder eine normale Pflegesituation wie vor Corona.

3. Die Spitex Oberes Seetal gehört zu den kleinen Spitex-Organisationen, welches sind die Vor- und Nachteile? Gibt es eine besondere Strategie?

Zu den Nachteilen gehört sicher, dass ein kleiner Betrieb die gleiche Infrastruktur benötigt wie eine grosse Organisation. Vor allem in der Administration braucht es fast gleich viel Ressourcen. Fallen Mitarbeiter*innen wegen Krankheit aus, bedeutet das automatisch eine grosse Belastung für das übrige Personal. Unser Team ist in allen Bereichen sehr flexibel und springt jederzeit ein. Das ist eine grosse Qualität, die ich sehr schätze. Das ist gleichzeitig auch ein Vorteil unserer kleinen Organisation. Das familiäre und persönliche Umfeld hilft bei Ersatz-einsätzen. Auch für Klienten ist ein kleines Team viel familiärer und daher ein Vorteil. Man kennt die Wünsche der Klienten und kann mehr auf sie eingehen. Das Personal stammt aus der Region und kennt in der Regel die Klienten.

4. Im Gesundheitswesen besteht überall ein Mangel an Fachpersonal, wie sieht das in Ihrem Bereich aus?

Wir sind permanent auf der Suche nach Fachpersonal. Bis jetzt können wir den Arbeits-

bedarf dank der Flexibilität unserer Mitarbeitenden abdecken. Aber es ist oft schwierig. Ein Nachteil ist sicher, dass wir keine grossen Stellenprozente anbieten können. Es sind eher kleine Pensen. Wir suchen aktuell Pflegefachpersonen HF. Da sind wir knapp.

5. Was sind ihre Wünsche für die Zukunft?

Wir sind in einer Umstrukturierungsphase. Es gibt vor allem im Bereich Administration/Management Herausforderungen zu lösen. Ziel ist eine Modernisierung. Die Spitex soll «fit» auf allen Ebenen in die Zukunft geführt werden. Aber oberste Ziele sind zufriedene Klienten und zufriedenes Personal mit attraktiven Zukunftsperspektiven.

Geschäftsleitung und Fachbereiche

Marianne Marti leitet den Fachbereich Pflege und ist Stellvertreterin der Geschäftsleiterin Cornelia Mächler.





Vertreterinnen unserer Teams

Pflege / Hauswirtschaft / Zusätzliche Dienste





Engagiert unterwegs – Unser Spitex-Team

Alle unsere Mitarbeiterinnen auf den Bildern und weitere, die hier nicht abgebildet sind, sind tagtäglich und zum Teil seit vielen Jahren für unsere Klient*innen im Einsatz. Immer wieder können wir auch langjährige Jubiläen feiern. Speziell erwähnen möchten wir das 35-Jahre-Arbeitsjubiläum von Monika Brem aus Fahrwangen. Geschäftsleitung und Vorstand danken ihr dafür.



Jahresrechnung 2022

Bilanz – Aktiven	31.12.2022 CHF	%	31.12.2021 CHF	%
Kassen	839.30		1'440.15	
Bankguthaben	409'843.69		554'621.81	
Flüssige Mittel	410'682.99	53.8	556'061.96	73.7
Forderungen gegenüber Dritten	85'837.45		64'831.65	
Wertberichtigungen Forderungen	-10'570.00		-6'570.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75'267.45	9.9	58'261.65	7.7
Forderungen gegenüber Gemeinden	225'079.20		101'705.06	
Übrige kurzfristige Forderungen	225'079.20	29.5	101'705.06	13.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'763.05	2.3	1'618.65	0.2
UMLAUFVERMÖGEN	728'792.69	95.5	717'647.32	95.1
Mobilien und Einrichtungen	31'600.00		36'600.00	
Krankensachanlagen und Apparate	3'100.00		1.00	
EDV Hardware (inkl. Büromaschinen und Kommunikation)	2.00		2.00	
Mobile Sachanlagen	34'702.00	4.5	36'603.00	4.9
ANLAGEVERMÖGEN	34'702.00	4.5	36'603.00	4.9
TOTAL AKTIVEN	763'494.69	100.0	754'250.32	100.0

Bilanz – Passiven	31.12.2022 CHF	%	31.12.2021 CHF	%
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	46'040.43		28'315.55	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46'040.43	6.0	28'315.55	3.8
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	27'416.65		32'819.05	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	27'416.65	3.6	32'819.05	4.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'640.00	3.1	30'350.00	4.0
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	97'097.08	12.7	91'484.60	12.1
Spendenfonds	273'097.63	35.8	269'465.74	35.7
FONDSKAPITAL	273'097.63	35.8	269'465.74	35.7
FREMDKAPITAL	370'194.71	48.5	360'950.34	47.9
Vereinskapital	393'299.98	51.5	393'299.98	52.1
EIGENKAPITAL	393'299.98	51.5	393'299.98	52.1
TOTAL PASSIVEN	763'494.69	100.0	754'250.32	100.0



Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung	2022 CHF	%	Budget 2022 CHF	2021 CHF	%
Nettoerlöse aus KLV-Pflegeleistungen	564'937.82		527'100.00	534'336.69	
Nettoerlöse aus Hauswirtschaft und Betreuung	92'100.04		89'900.00	89'832.85	
Nettoerlöse aus anderen Fachbereichen	64'912.82		80'100.00	81'282.27	
Beiträge Gemeinden	375'579.20		301'000.00	339'305.06	
Mitgliederbeiträge	30'920.00		34'000.00	32'555.05	
Spenden	12'007.42		4'000.00	1'335.00	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'140'457.30	99.2	1'036'100.00	1'078'646.92	98.6
Übriger betrieblicher Ertrag	8'819.15	0.8	14'000.00	15'005.32	1.4
BETRIEBLICHER GESAMTERTRAG	1'149'276.45	100.0	1'050'100.00	1'093'652.24	100.0
Lohnaufwand	699'983.20		686'400.00	670'908.25	
Sozialversicherungsaufwand	105'343.45		100'900.00	105'344.95	
Sonstiger Personalaufwand	36'179.45		29'500.00	23'493.65	
Personalaufwand	841'506.10	73.2	816'800.00	799'746.85	73.1
BRUTTOGEWINN	307'770.35	26.8	233'300.00	293'905.39	26.9
Medizinischer Bedarf	9'060.10		12'000.00	16'693.75	
Aufwand für Mahlzeitendienst	51'173.50		56'100.00	54'940.00	
Aufwand für bezogene Drittleistungen	122'036.78		44'100.00	94'190.85	
Raumaufwand	32'771.62		33'200.00	33'838.60	
Fahrzeug- und Transportaufwand	15'577.00		14'800.00	18'183.90	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	4'345.45		4'800.00	4'626.15	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	57'462.30		55'800.00	59'034.10	
Sachversicherungen. Abgaben. Gebühren	1'316.20		2'200.00	1'470.85	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	3'641.10		1'000.00	4'900.85	
Übriger betrieblicher Aufwand	297'384.05	25.9	224'000.00	287'879.05	26.3
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND FINANZERGEBNIS	10'386.30	0.9	9'300.00	6'026.34	0.6
Abschreibungen mobile Sachanlagen	5'787.35		7'340.00	5'000.00	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	5'787.35	0.5	7'340.00	5'000.00	0.5
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG	4'598.95	0.4	1'960.00	1'026.34	0.1
Finanzertrag	1.12		0.00	1.01	
Finanzaufwand	968.18		1'500.00	1'027.35	
Finanzerfolg	-967.06	-0.1	-1'500.00	-1'026.34	-0.1
BETRIEBSERGEBNIS	3'631.89	0.3	460.00	0.00	0.0
Zuweisungen Spendenfonds	-16'246.89		0.00	0.00	
Verwendungen Spendenfonds	12'615.00		0.00	0.00	
Veränderung Spendenfonds	-3'631.89	-0.3	0.00	0.00	0.0
JAHRESERFOLG	0.00	-0.0	460.00	0.00	0.0



Abrechnung Spendenfonds 2022	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Ausgaben	12'615.00	5'301.70
Einnahmen aus Spenden / BD / MZD	16'246.89	13'540.04
Zunahme	3'631.89	8'238.34
Veränderung		
Kontostand per 01.01.	269'465.74	261'227.40
Zunahme	3'631.89	8'238.34
Kontostand per 31.12.	273'097.63	269'465.74

Anhang zu Spendenfonds: 4 Anteilscheine WGOS à CHF 5000.-

Abrechnung Betreuungsdienst 2022	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Ertrag aus Spitex BD Region	9'922.82	11'806.01
Ertrag aus Spitex BD WGOS	5'000.00	5'000.00
TOTAL ERTRÄGE BD	14'922.82	16'806.01
Personalkosten	10'683.35	12'756.27
Sonstiger Aufwand	-	1'263.00
TOTAL AUFWAND BD	10'683.35	14'019.27
TOTAL GEWINN BD	4'239.47	2'786.74

Abrechnung Mahlzeitendienst 2022	Rechnung 2022	Rechnung 2021
Einnahmen MZD	49'990.00	54'940.00
Einkauf	36'729.00	34'136.00
Entschädigung MZD-Fahrer	7'077.50	8'177.50
Materialaufwand Boxen	-	-
Personalkosten Stützpunkt	7'367.00	11'060.00
TOTAL AUFWAND MZD	51'173.50	53'373.50
TOTAL ERFOLG MZD	-1'183.50	1'566.50

Revisionsbericht 2022



Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch
aarau@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der

Spitex Oberes Seetal, Fahrwangen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Spitex Oberes Seetal für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Vergleichsangaben in der Jahresrechnung wurden nicht geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 20. April 2023

BDO AG

Marcel Gertsch

Zugelassener Revisor

ppa. Fabian Hüsser

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Jahresbericht 2022

Leitung Fachbereich Pflege

Von **Marianne Marti**

Auch das Jahr 2022 war wiederum ein bewegtes Jahr. Nach der Umsetzung des neuen Finanzmanuals der Spitex Schweiz stand nun die Kostenrechnung an. Wir erfassten unsere geleisteten Stunden noch differenzierter. Dadurch wird die Kostenrechnung vergleichbarer mit anderen Spitex Organisationen.

Die Corona Pandemie Massnahmen konnten wir zur Freude und Erleichterung aller Mitarbeitenden und Klienten Anfang Sommer einstellen.

Qualitätssteigerung und -sicherung dank Weiterbildung

Die fachlichen Ansprüche steigen. Das bedingt je länger, je mehr gut qualifiziertes Personal, das sich stetig weiterentwickelt. Um am Puls der Zeit zu bleiben ist uns daher Weiterbildung sehr wichtig. Wir konnten unser Team zu Themen wie Notfälle, Datenschutz, Wund- und Kompressions-therapie, Arbeitssicherheit und Umgang mit Feuer schulen.

Priska Lauper bildete sich in der palliativen Pflege weiter und konnte ihren Lehrgang mit dem Zertifikat Palliative Care B2 entgegennehmen. Dazu gratulierten wir ihr im feierlichen Rahmen in Aarau. Diese Wissens-erweiterungen fliessen in unseren Arbeits-
alltag ein und die Klienten, sowie wir als Team profitieren davon. Dies sichert auch unsere Qualität und diese wird dadurch ständig evaluiert.

Ein Farbtupfer in unserer Öffentlichkeitsarbeit war die Seniorenreise, die wir im Herbst begleiten durften.

Verrechenbare KLV- Stunden 2022

- Eingekaufte Psychiatrie Stunden erhöhten sich um 117 Stunden gegenüber vom 2021.
- Eingekaufte SPC-Stunden erhöhten sich ebenfalls um 10 Stunden gegenüber vom 2021.
- In der Abklärung und Beratung lagen wir um 3 Stunden höher als im Vorjahr.
- In der Behandlungspflege um 8 Stunden tiefer als im Vorjahr.
- In der Grundpflege erhöhten sich die verrechneten Stunden um 490 Stunden gegenüber dem Vorjahr.
- Das heisst das Team leistete total 490 Stunden mehr als im Vorjahr bei gleichem Personalbestand trotz langer Krankheitsausfällen von einzelnen Teammitgliedern.

Dank an das Team und an unsere Klienten

An dieser Stelle möchte ich mich für diese geschätzte Leistung und die positive Arbeitseinstellung bei unserem Team von Herzen bedanken. Dies ist beim aktuellen Fachkräftemangel und den stets wachsenden Anforderungen und Belastungen nicht selbstverständlich. Auch bei Ihnen liebe Klienten möchte ich mich, auch im Namen des gesamten Spitex- Teams für das entgegengebrachte Vertrauen und die Einsatzzeit-Toleranz bedanken.



Herausforderungen in der Zukunft

Der Blick nach vorne

von Patrick Fischer

Ja, die Pandemie scheint vorbei zu sein. Die für viele Menschen einschneidenden Massnahmen (insbesondere auch für unser Personal und unsere Klienten) sind wieder aufgehoben und für die meisten von uns ist eine gewisse Normalität zurückgekehrt.

Mangel an Pflegepersonal

Im Fokus steht aktuell vielmehr ein Phänomen, das während der Covid-Pandemie augenscheinlich wurde: der Fachkräftemangel. Und der muss uns wirklich Sorgen bereiten! Um den aktuellen Stand der Versorgung aufrecht halten zu können, fehlen in der Schweiz jetzt schon zig-tausende von Pflegefachleuten, und die demographische Entwicklung ist unerbittlich: der Bedarf wird steigen. Hinzu kommen die Langzeitfolgen aus den zwei Jahren Pandemie und mit ein wenig Verzögerung wohl auch ein deutlicher Mehrbedarf bei den psychiatrischen Dienstleistungen, nicht zuletzt auch dem Krieg in der Ukraine und dem damit verbundenen Klima der Angst geschuldet. Es sind tatsächlich keine rosigen Aussichten für das Gesundheitswesen, aber natürlich setzen wir alles daran, auch unter diesen Umständen ein erstklassiger Anbieter von SpiteX-Dienstleistungen zu bleiben und für unsere Auftraggeber bestmögliche Qualität zu erbringen. Und für unsere Mitarbeiter*Innen wollen wir ein attraktiver Arbeitgeber sein, damit wir auch in Zukunft eine Chance auf gut ausgebildetes Personal haben.

Neue Führungsstruktur

Innerhalb der SpiteX Oberes Seetal finden aktuell Veränderungsprozesse statt. Seit knapp zehn Monaten sind wir mit einer neuen Führungsstruktur unterwegs, mit einer neuen Geschäftsleitung an der Spitze. Das ist bei einer so kleinen Organisation ein massiver Umbau, Aufgaben und Kompetenzen werden neu verteilt. So ein Prozess braucht Zeit, und es ist daher nur verständlich, wenn von Seite Personal Aussagen kommen wie: «Es fühlt sich oft noch nicht optimal an» oder «Wir haben zu wenig Ressourcen für die vielen Baustellen». Der Vorstand ist bemüht, das Team mit transparenter Kommunikation und klaren Vorgaben von der Richtig- und Wichtigkeit des eingeschlagenen Weges zu überzeugen und er unterstützt die Geschäftsleitung bei dessen Umsetzung.

Bis heute führen die internen Umstrukturierungen zu keinen negativen Auswirkungen bei der Qualität unserer Dienstleistungen beim Klienten. Das verdanken wir vor allem unserm «Klasse Team», welches insbesondere bei personellen Engpässen immer zusammensteht. Damit das so bleibt, müssen die angeschobenen Prozesse zeitnah und konsequent umgesetzt werden, um die dringend notwendige Entlastung zu erreichen. Dazu braucht es Durchblick, klärende Gespräche, gegenseitiges Vertrauen und «eine lange, tüüfe Schnuuf» von allen Beteiligten – nehmen wir die Herausforderung an!



Tarife 2023

Pflegeleistungen und Zusatzdienste

Krankenpflegeleistungen pro Stunde, CHF

Abklärung und Beratung	76.90
Untersuchung und Behandlung	63.00
Grundpflege	52.60

Patientenbeteiligung pro Tag max. 15.35

Die Tarife der kassenpflichtigen Pflegeleistungen aus der Grundversicherung wurden zwischen dem Spitex Verband Aargau und der Santésuisse, dem Branchenverband der schweizerischen Krankenversicherer, ausgehandelt.

Hauswirtschaftliche Leistungen Nichtmitglieder, pro Stunde, CHF Mitglieder, pro Stunde, CHF

Haushilfe	36.00	30.00
-----------	-------	-------

Hauswirtschaftliche Leistungen werden teilweise nur mit Zusatzversicherung (VVG) von den Krankenkassen übernommen.

Mahlzeitendienst CHF

pro Mahlzeit	17.00
--------------	-------

Betreuungsdienst Nichtmitglieder, pro Stunde, CHF Mitglieder, pro Stunde, CHF

bis 6 Stunden Tag und Nacht	42.00	37.00
ab 6 Stunden Tag und Nacht	37.00	32.00

IV, Ergänzungsleistungs- und Sozialhilfebezüger*innen erhalten 20% des Tarifs.

Sterbebegleitung (terminale Phase) pro Stunde, CHF

bis 6 aufeinanderfolgende Stunden Tag und Nacht	25.00
ab 6 Stunden Tag und Nacht	22.00

IV, Ergänzungsleistungs- und Sozialhilfebezüger*innen erhalten 20% des Tarifs.

Mitgliederbeitrag CHF

pro Jahr und Haushalt	40.00
-----------------------	-------

Spitex Oberes Seetal

Lindenmatt 1

5615 Fahrwangen

T +41 56 667 25 00

info@spitex-oberes-seetal.ch

www.spitex-oberes-seetal.ch

Büro-Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Übrige Zeit Telefonbeantworter